

Autor(en): **Keller-Tarnuzzer, Karl**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte =  
Annuaire de la Société suisse de préhistoire = Annuario della  
Società svizzera di preistoria**

Band (Jahr): **41 (1951)**

PDF erstellt am: **03.03.2021**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Vorwort

Das 41. Jahrbuch steht im Zeichen einer Berichterstattung für zwei Jahre, da es letztes Jahr ganz dem 3. Internationalen Kongreß für Urgeschichte in Zürich gewidmet war und daher nur Abhandlungen enthielt. Die zweijährige Stoffanhäufung tritt durch den verhältnismäßig großen Umfang in Erscheinung, trotzdem die Zahl der selbständigen Abhandlungen reduziert wurde. Wir hoffen aber, mit diesem Band gleichzeitig eine Reihe größerer Jahrbücher als im letzten Jahrzehnt ankündigen zu können. Die Bedeutung, die unsere Publikation nicht nur im In-, sondern auch im Ausland erhalten hat, erheischt dringend ihren Ausbau. Der Vorstand hofft Mittel und Wege zu finden, um ihn in die Wege leiten zu können.

Wir danken Herrn Prof. Laur-Belart und Herrn Dr. E. Gersbach für die römische und frühmittelalterliche Berichterstattung, den Herren Dr. E. Pelichet und Ferdinando Kientz für die Mitwirkung bei den französischen und italienischen Texten und für deren Korrekturen, schließlich Herrn Franz Fischer, cand. phil., unserm derzeitigen Assistenten, für das initiative Mitlesen der Korrekturen. Wir danken ferner allen Institutionen und Persönlichkeiten, die uns durch Ausleihe von Druckstöcken wertvolle Dienste geleistet haben. Gleiche Anerkennung zollen wir allen unsern Mitgliedern und Freunden, die uns Fundmeldungen oder Berichterstattungen anderer Art zukommen ließen; wir denken namentlich auch an die immer wertvolle Zusendung von Zeitungs- oder Zeitschriftenausschnitten ur- oder frühgeschichtlichen Inhalts. Wir hoffen weiterhin auf so wirkungsvolle Mitarbeit zählen zu dürfen.

Frauenfeld, Anfangs September 1951

*Karl Keller-Tarnuzzer*  
Sekretär der Gesellschaft

Alle gezeichneten Artikel erscheinen ausdrücklich unter der alleinigen Verantwortung ihrer Verfasser.